

Pressemitteilung



12/03/21

Nach Maskenskandal der Union: FREIE WÄHLER schließen Umfrage in Landtagsfraktion ab

Streibl: Keiner unserer Abgeordneten erhielt Provisionen oder Vergütungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Meldung „**Masken-Deals? Landtagsabgeordnete müssen sich erklären**“ des Onlineportals BR24.de übersenden wir Ihnen ein Statement von **Florian Streibl**, Vorsitzender der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion:

„Nach Bekanntwerden des Maskenskandals um die ehemaligen Unionsabgeordneten Nüßlein und Löbel hat unsere Landtagsfraktion sofort gehandelt, um maximale Transparenz herzustellen – Ergebnis: **Keiner der 27 Abgeordneten der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion hat in Zusammenhang mit der Beschaffung oder Produktion von Masken Geschäfte entgeltlich vermittelt oder hierdurch sonstige Vorteile erlangt.** Dies haben meine Abgeordnetenkollegen auf eine Anfrage erklärt, die ich am Dienstag an sie gerichtet hatte. Durch die Vorgänge im Bundestag ist Deutschland und seiner freiheitlichen Demokratie ein Schaden entstanden. Wir erwarten deshalb gerade in Corona-Zeiten von jedem Politiker, dass er seine gesamte Arbeitskraft in den Dienst des Gemeinwohls stellt. Wichtig ist jetzt, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um weiteren Schaden vom Land abzuwenden.“

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Informationen zu MdL **Florian Streibl** finden Sie [hier](#).

Pressekontakt:

Der Pressesprecher der **FREIE WÄHLER** Landtagsfraktion
im Bayerischen Landtag

Dirk Oberjasper, Maximilianeum, 81627 München

Tel. 089 / 4126 - 2941, dirk.oberjasper@fw-landtag.de